UNESCO im WELTERBE HARZ

KULTUR TRIFFT NATUR

ÜBER UND UNTER TAGE DURCH DAS WELTKULTURERBE OBERHARZER WASSERWIRTSCHAFT

Geführte Touren 2017

UNESCO-WELTERBE
Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar
und Oberharzer Wasserwirtschaft

ÜBER UND UNTER TAGE DURCH DAS WELTKULTURERBE

HERZLICH WILLKOMMEN

im Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft.

Gehen Sie mit uns auf Zeitreise in 1.000 Jahre Menschheitsgeschichte!

Auf einer Fläche von über 200 km² erwartet Sie eine faszinierende Kulturlandschaft. Heute romantisch verträumt, sind dies die früheren Schauplätze harten Arbeitsalltags. Sie entdecken die Themenvielfalt von Bergbau und Energieerzeugung über Architektur bis zum Wandel der Landschaft. Im Mittelalter begonnen, war die Oberharzer Wasserwirtschaft über Jahrhunderte die entscheidende Kraftquelle für den Oberharzer Bergbau. Auch nach 800 Jahren werden einzelne Bereiche noch zur Energieerzeugung genutzt und stehen damit im Zeichen der Nachhaltigkeit. Inmitten von Bergwiesen und Wäldern, auf malerischen Wanderwegen, schmalen Pfaden und uralten Bergwerken lässt sich diese besondere Einheit aus Natur und Kultur erschließen.

Entdecken Sie unter Tage die verborgene Welt der Schächte, Stollen und Wasserläufe oder erkunden Sie über Tage die Vielfalt an Gräben, Teichen und Dämmen, die über Jahrhunderte von Menschenhand geschaffen die Landschaft eindrucksvoll veränderten.

Unsere Welterbe-Guides öffnen Ihnen das Tor zu den über und unter Tage verborgenen Schätzen des Harzes.

*Mit wetterfester Kleidung und festem Schuhwerk sind Sie bestens für die Touren **über Tage** ausgerüstet. **Unter Tage** beträgt die Temperatur ganzjährig 8 Grad. Bitte ziehen Sie warme Kleidung an, die verschmutzen darf. Helm und Stiefel werden Ihnen zur Verfügung gestellt.*

GEFÜHRTE TOUREN ÜBER TAGE

WASSER AUF HOHEM NIVEAU
Hirschler-Pfauenteich-Kaskade

Die Hirschler-Pfauenteich-Kaskade mit ihren vier Teichen sowie das dazugehörige Wassergrabennetz sind eindrucksvolle Zeugnisse des weltweit einmaligen Kulturerbes der Oberharzer Wasserwirtschaft und dessen nachhaltiger Nutzung. Auf dieser Rundwanderung erfahren Sie, welche Verbindung zwischen diesem beeindruckenden Teichsystem und den Kehrrädern den ehemals besonders erzreichen Gruben Caroline und Dorothea seit dem 17. Jahrhundert besteht und wie die Menschen die Landschaft des Oberharzes veränderten.

Dauer: etwa 1,5 bis 2 Stunden
Schwierigkeit: leicht
Preis: 7,50 Euro Erwachsene, 4,50 Euro Schüler bis 18 Jahre
Treffpunkt: 1 Parkplatz Am Pulverhaus 1, Clausthal-Zellerfeld
Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk
Termine 2017: **Jeden Samstag, 14 Uhr**
April: 15.04., 22.04., 29.04., **Mai:** 06.05., 13.05., 20.05., 27.05., **Juni:** 03.06., 10.06., 17.06., 24.06., **Juli:** 01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07., **August:** 05.08., 12.08., 19.08., 26.08., **September:** 02.09., 09.09., 16.09., 23.09., 30.09., **Oktober:** 07.10., 14.10., 21.10., 28.10.

WASSER – FLUCH UND SEGEN FÜR DEN BERGBAU

Zellerfelder Kunstgraben

Romantisch plätschernde Bäche durchziehen die beschauliche Landschaft mit offenen Bergwiesen bei Clausthal-Zellerfeld. So scheint es zunächst. Kunstvolle Trockenmauern, kleine Brücken oder Steinbögen erzählen neben den künstlich angelegten Wassergräben jedoch eine andere Geschichte für die Zellerfelder Gruben. Sie berichten von der enormen Meisterleistung und den aufwendigen Bemühungen der Bergleute, das wertvolle Wasser für den Bergbau zu nutzen. Diese leichte Rundwanderung bietet Ihnen einen idealen Einstieg in das Thema Oberharzer Wasserwirtschaft.

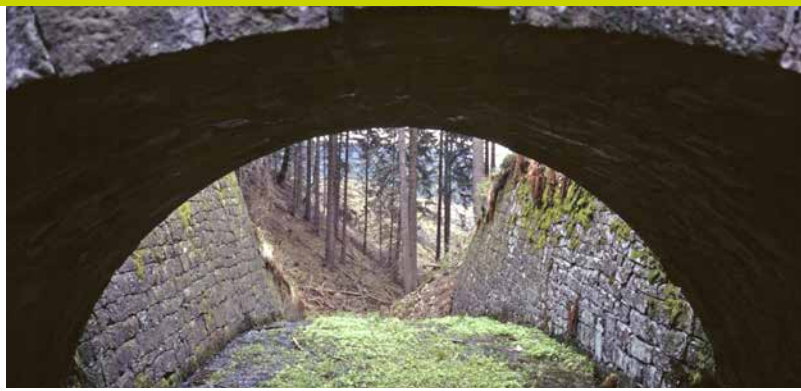
Dauer: etwa 2 Stunden
Schwierigkeit: leicht
Preis: 7,50 Euro Erwachsene, 4,50 Euro Schüler bis 18 Jahre
Treffpunkt: 8 Oberharzer Bergwerksmuseum
Bornhardtstr. 16, Clausthal-Zellerfeld
Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk
Termine 2017: **April:** SO, 16.04. | 11 Uhr, **Mai:** SO, 28.05. | 10 Uhr, **Juli:** MI, 12.07. | 14 Uhr, **August:** MO, 14.08. | 14 Uhr, **Oktober:** MO, 02.10. | 14 Uhr, MO 30.10. | 11 Uhr

DIE GRÖSSTE TEICHKASKADE IM WELTERBE

Auerhahn-Kaskade im Bockswieser Revier

Entdecken Sie diese Meisterwerke der Wasserkunst im alten Grubenrevier Bockswiese. Sechs untereinander liegende und wie aus dem Wald herausgestanzt wirkende Teiche fassen zusammen rund eine halbe Millionen Kubikmeter Wasser und versorgten bereits 1680 zahlreiche Bergwerke in Bockswiese mit Wasserkraft. Auf dieser Rundtour zwischen dem Auerhahnteich, den Grumbacher- und den Flößteichen verstehen Sie die Funktion eines Striegelhäuschens, hören, wofür der Striegelzapfen notwendig ist und welche Aufgabe eine Ausflut übernimmt.

Dauer: etwa 2,5 Stunden
Schwierigkeit: leicht bis mittelschwer
Preis: 7,50 Euro Erwachsene, 4,50 Euro Schüler bis 18 Jahre
Treffpunkt: 9 Parkplatz Kreuzeck an der L516, hinter Abzweigung B241 Richtung Hahnenklee
Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk
Termine 2017: **April:** MO, 17.04. | 10 Uhr, **Juni:** MO, 05.06. | 10 Uhr, **Juli:** MI, 19.07. | 14 Uhr, **August:** MI, 16.08. | 14 Uhr, **Oktober:** MI, 04.10. | 14 Uhr



ENERGIEVERSORGUNG DES 17. JAHRHUNDERTS – SCHNEE VON GESTERN?

Oderteich und Rehberger Graben

Außergewöhnlich ist der größte aller Oberharzer Teiche. Mit einer Dammhöhe von 21 Metern und einer Staumauer aus gewaltigen Granitblöcken war der Oderteich für fast 170 Jahre Deutschlands größte und höchste Talsperre. Idyllisch mitten im Nationalpark Harz gelegen, liefert er noch immer über den Rehberger Graben Wasser zur Erzeugung von Strom und ist damit ein einzigartiges Beispiel für die Nutzung erneuerbarer Energien im UNESCO-Weltkulturerbe. Erfahren Sie, wohin das Wasser in Trockenzeiten geleitet wurde, welche Bedeutung die Granitoblisken haben und wann der beeindruckende Oderfall entstand. Die leichte Rundwanderung bietet Ihnen einen Einblick in die Bau- und Funktionsweise dieses besonderen Bauwerks.

Dauer: etwa 1,5 Stunden
Schwierigkeit: leicht bis mittelschwer
Preis: 7,50 Euro Erwachsene, 4,50 Euro Schüler bis 18 Jahre
Treffpunkt: 4 Parkplatz Am Oderteich an der B242 zwischen Clausthal-Zellerfeld und Braunlage
Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk
Termine 2017: **April:** MI, 19.04. | 14 Uhr, **Juni:** DO, 15.06. | 14 Uhr, **Juli:** MI, 26.07. | 14 Uhr, **August:** DI, 15.08. | 10 Uhr, **Oktober:** MI, 11.10. | 14 Uhr

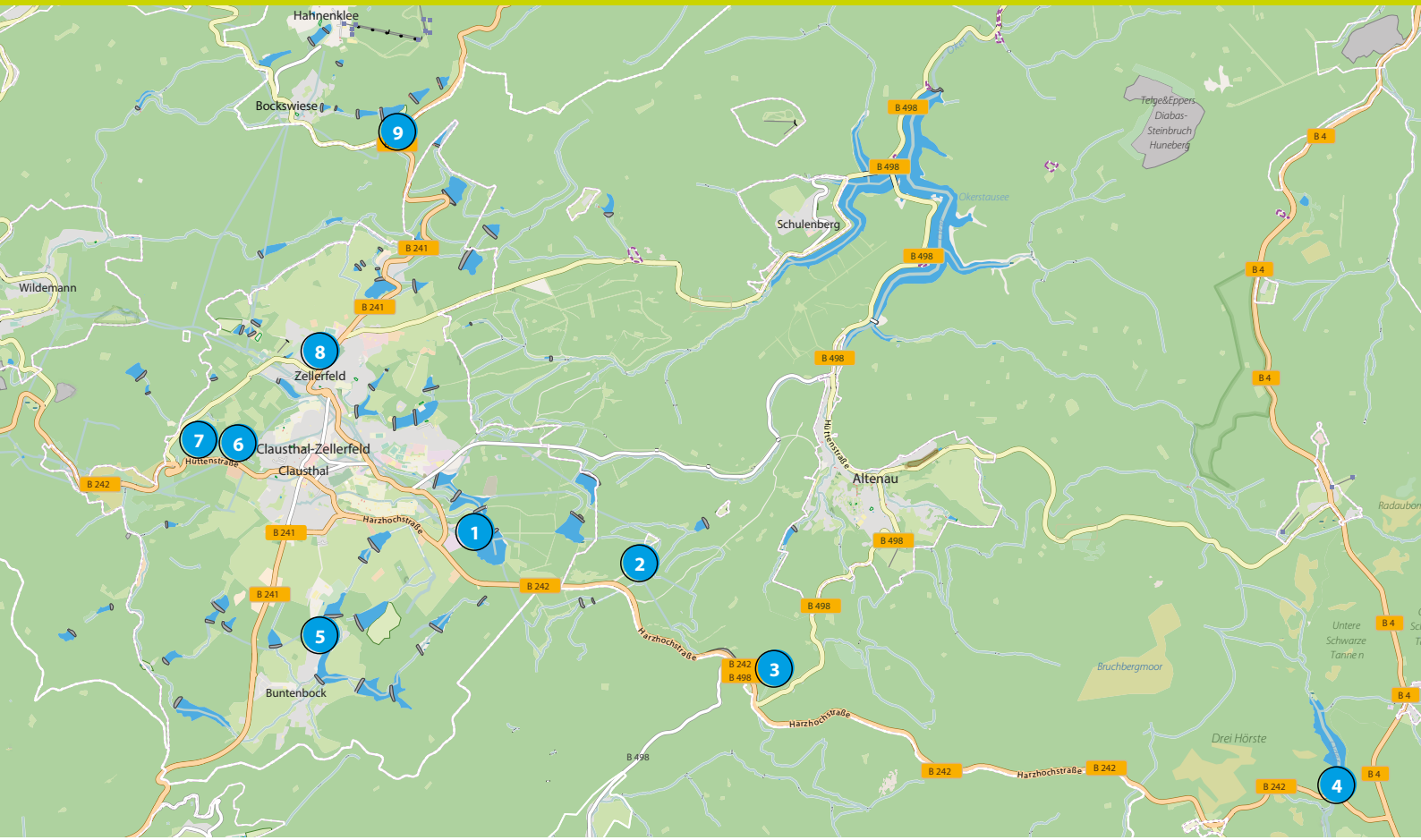
BERGLEUTE ALS ARCHITEKTEN UND TECHNIKER

Polsterberger Hubhaus und Dammgraben

Lassen Sie sich von der verwunschenen Architektur historischer Mundlöcher (Stolleneingänge) und Bogenbrücken verzaubern, entschlüsseln Sie Indizien, die auf die Existenz von mittelalterlichen Schmelzplätzen hinweisen und verstehen Sie, welche Verbindung zwischen der Oberharzer Wasserwirtschaft und den Silberbergwerken der Gruben Caroline und Dorothea besteht. Sie erkunden auf dieser leichten Rundtour einen der wichtigsten „Knotenpunkte" der Wasserverteilung im Bereich der Oberharzer Wasserwirtschaft. Vorbei am Pumpenhaus, an alten Wasserradstuben, am Polsterthaler Teich und zahlreichen Gräben erfahren Sie, wie die Wasserräder der Gruben im sogenannten Burgstätter Revier jahrhundertelang mit Energie versorgt wurden und welche 1834 erfundene technische Innovation die hölzernen Feldgestänge ersetzten.

Dauer: etwa 1,5 bis 2 Stunden
Schwierigkeit: leicht
Preis: 7,50 Euro Erwachsene, 4,50 Euro Schüler bis 18 Jahre
Treffpunkt: 2 Parkplatz Polsterberger Hubhaus an der B242 Clausthal-Zellerfeld Richtung Braunlage
Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk
Termine 2017: **April:** SO, 30.04. | 11 Uhr, **Juni:** FR, 16.06. | 14 Uhr, **August:** MI, 02.08. | 14 Uhr, MI, 23.08. | 14 Uhr, **Oktober:** MI, 18.10. | 14 Uhr

ÜBER UND UNTER TAGE DURCH DAS WELTKULTURERBE



Treffpunkte: P

1. Am Pulverhaus 1, Clausthal-Zellerfeld
2. Polsterberger Hubhaus an der B242 Clausthal-Zellerfeld Richtung Braunlage
3. Dammhaus an der B242 Clausthal-Zellerfeld Richtung Braunlage
4. Am Oderteich an der B242 zwischen Clausthal-Zellerfeld und Braunlage
5. Pixhaier Mühle, An der Pixhaier Mühle 1, Clausthal-Zellerfeld (In Clausthal-Zellerfeld von der B241, an der Straße Am Schlagbaum abbiegen in Schwarzenbacher Straße bis Parkplatz Pixhaier Mühle)
6. Am Ottiliaeschacht Ecke Reinhard-Roseneck Weg, Clausthal-Zellerfeld
7. Am Ottiliaeschacht 1, Clausthal-Zellerfeld
8. Oberharzer Bergwerksmuseum Bornhardtstr. 16, Clausthal-Zellerfeld
9. Kreuzeck an der L516, hinter Abzweigung B241 Richtung Hahnenklee

WASSERREICH IN BUNTEN WIESEN
Teichlandschaft um Buntenbock

Diese leichte Rundtour führt Sie entlang von Bergbauteichen, die dicht an dicht die Clausthaler Hochebene in eine wunderschöne Wasserlandschaft verwandeln. Ein enges Netz aus Gräben und sogenannten unterirdischen Wasserläufen führte das Wasser aus der Umgegend von Buntenbock zu den weiter entfernten Erzgruben des Rosenhöfer Reviers. Tauchen Sie ein in die Geschichte dieser Kulturlandschaft und ihrer Bedeutung für den Oberharzer Bergbau.

Dauer: etwa 2 Stunden
Schwierigkeit: leicht
Preis: 7,50 Euro Erwachsene, 4,50 Euro Schüler bis 18 Jahre
Treffpunkt: 5 Parkplatz Pixhaier Mühle, An der Pixhaier Mühle 1, Clausthal-Zellerfeld (In Clausthal-Zellerfeld von der B241, an der Straße Am Schlagbaum abbiegen in Schwarzenbacher Straße bis Parkplatz Pixhaier Mühle)
Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk
Termine 2017: **Mai:** MO, 01.05. | 10 Uhr, **Juni:** MI, 28.06. | 14 Uhr, **August:** MI, 09.08. | 14 Uhr, MI, 30.08. | 14 Uhr, **Oktober:** MI, 25.10. | 14 Uhr

DER MONUMENTALE HARZ-AQUÄDUKT
Sperberhaier Damm

Mit 16 Meter Höhe und 950 Metern Länge ist der bereits 1732 bis 1734 errichtete Sperberhaier Damm eines der monumentalsten Bauwerke der Oberharzer Wasserwirtschaft. Erfahren Sie auf unserer Tour von den Gründen zum aufwendigen Bau dieses Aquädukts, den Aufgaben des großen Kolks und warum genau dort der Dammgraben und der Morgenbrodtsthaler Graben zusammenfließen.

Dauer: etwa 1,5 Stunden
Schwierigkeit: leicht
Preis: 7,50 Euro Erwachsene, 4,50 Euro Schüler bis 18 Jahre
Treffpunkt: 3 Parkplatz Dammhaus an der B242 Clausthal-Zellerfeld Richtung Braunlage
Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk
Termine 2017: **Mai:** DO, 25.05. | 14 Uhr, **Juli:** MI, 05.07. | 14 Uhr, **August:** SO, 13.08. | 11 Uhr, **Oktober:** SO, 01.10. | 11 Uhr, SO, 29.10. | 11 Uhr

UNTER TAGE ZUR REICHEN CAROLINE

Dorotheer Rösche und Caroliner Wetterschacht (Mindestalter der Teilnehmer 12 Jahre)

Schon im 18. und 19. Jahrhundert besichtigten über 20.000 Besucher, darunter Goethe und Heine, die Clausthaler Gruben Dorothea und Caroline. Sie waren die ertragsreichsten Gruben des Oberharzes. Auf dieser Führung begeben Sie sich in einen Teil der ehemaligen Energieversorgung der beiden Gruben – die Dorotheer Rösche. Sie führte das genutzte Wasser aus dem Berg und den unterhalb liegenden nächsten Wasserrädern zu. Ausgerüstet mit Helm, Schutzjacke, Stiefeln und Geleucht wird das Bergwerk erkundet. Anschließend steigen Sie im Caroliner Wetterschacht 20 Meter auf Leitern zum Tageslicht empor.

Dauer: etwa 2,5 Stunden
Schwierigkeit: mittelschwer
Preis: 10 Euro Erwachsene, 6 Euro Schüler bis 18 Jahre
Treffpunkt: 1 Parkplatz Am Pulverhaus 1, Clausthal-Zellerfeld
Ausrüstung: Warme wetterfeste Kleidung, die verschmutzen darf
Teilnehmerzahl: 10 Personen (minimal), 15 Personen (maximal)
Anmeldung: bis 12 Uhr am Vortag, bitte Stiefelgröße angeben
Termine 2017: **April:** FR, 14.04. | 14 Uhr, FR, 28.04. | 14 Uhr, **Mai:** FR, 12.05. | 14 Uhr, FR, 26.05. | 14 Uhr, **Juni:** FR, 09.06. | 14 Uhr, FR, 23.06. | 14 Uhr, **Juli:** FR, 14.07. | 14 Uhr, FR, 28.07. | 14 Uhr, **August:** FR, 11.08. | 14 Uhr, FR, 25.08. | 14 Uhr, **September:** FR, 08.09. | 14 Uhr, FR, 22.09. | 14 Uhr, **Oktober:** FR, 13.10. | 14 Uhr, FR, 27.10. | 14 Uhr

BREMERHÖHE VON OBEN UND UNTEN

Hundslauf und Wasserlauf

(Mindestalter der Teilnehmer 14 Jahre)

Erleben Sie die Bremerhöhe über und unter Tage. Die Fahrt mit der Tagesförderbahn läuft entlang eines ehemaligen Wassergrabens, der angelegt wurde, um das Wasser zu den Erzgruben am Rosenhof zu leiten. Im Rosenhöfer Revier wurde vom 16. Jahrhundert bis 1930 Blei, Kupfer und Silber abgebaut. Zurück führt die eindrucksvolle Tour durch den Stollen bis zum Ottiliaeschacht. Ausgerüstet mit Helm, Schutzjacke, Stiefeln und Geleucht erkunden Sie den Stollen.

Dauer: etwa 3 Stunden
Schwierigkeit: mittelschwer
Preis: 25 Euro Erwachsene, 15 Euro Schüler bis 18 Jahre
Treffpunkt: 7 Am Ottiliaeschacht 1, Clausthal-Zellerfeld
Ausrüstung: Warme wetterfeste Kleidung, die verschmutzen darf
Teilnehmerzahl: 10 Personen (minimal), 15 Personen (maximal)
Anmeldung: bis 12 Uhr am Vortag, bitte Stiefelgröße angeben
Termine 2017: **Juni:** SO, 18.06. | 10 Uhr, **Oktober:** DI, 03.10. | 10 Uhr, DI, 31.10. | 10 Uhr

ROSENHÖFER REVIER

Altensegener Rösche und Rosenhöfer Radstuben (Mindestalter der Teilnehmer 14 Jahre)

Auf unserer exklusiven Entdeckertour folgen Sie dem uralten „Nassen Stollen", passieren die Schächte Alter Segen, St. Johannis und Rosenhof und gelangen schließlich zu einer mächtigen, rund gemauerten Radstube, die wie ein gigantischer Turm 24 Meter in die Tiefe ragt. Sie ist in ihrer Bauart und Größe europaweit einzigartig. Ziel der Tour ist die 15 Meter hohe, unmittelbar benachbarte, vollständig unterirdische ovale Radstube. Zeitgenossen beschrieben sie bereits 1822 als „Die schönste Radstube am ganzen Harz". Ausgerüstet mit Helm, Schutzjacke, Stiefeln und Geleucht wird das Bergwerk erkundet.

Dauer: etwa 4 Stunden
Schwierigkeit: schwer
Preis: 25 Euro Erwachsene, 15 Euro Schüler bis 18 Jahre
Treffpunkt: 6 Am Ottiliaeschacht Ecke Reinhard-Roseneck Weg, Clausthal-Zellerfeld
Ausrüstung: Warme wetterfeste Kleidung, die verschmutzen darf
Teilnehmerzahl: 10 Personen (minimal), 15 Personen (maximal)
Achtung: Sie sollten über eine gute körperliche Kondition verfügen, die es Ihnen ermöglicht, senkrechte Leitern zu steigen sowie auf allen Vieren kriechend einen 80 Meter langen, 80 Zentimeter hohen Stollen zu passieren.
Anmeldung: bis 12 Uhr am Vortag, bitte Stiefelgröße angeben
Termine 2017: **Mai:** SA, 06.05. | 9 Uhr, **Juni:** SA, 03.06. | 9 Uhr, **Juli:** SA, 01.07. | 9 Uhr, **August:** SA, 05.08. | 9 Uhr **September:** SA, 02.09. | 9 Uhr **Oktober:** SA, 07.10. | 9 Uhr

FÜR UNERSCHROCKENE DURCH STOLLEN UND WILDNIS

Große Wasserläufer-Tour

(Mindestalter der Teilnehmer 14 Jahre)

Die Radstuben des Rosenhöfer Reviers zählen zu den spektakulärsten des Bergbaus – nicht nur im Harz! Unterirdische Wasserläufe, Gräben und historische Erzgruben im Rosenhöfer Revier, gepaart mit Teilstrecken durch die Waldwildnis im oberen Innerstetal, lassen diese mehrstündige Expedition zu einen besonderen Erlebnis werden. Ausgerüstet mit Helm, Schutzjacke, Stiefeln und Geleucht wird das Bergwerk erkundet.

Dauer: etwa 7 Stunden
Schwierigkeit: schwer
Preis: 45 Euro Erwachsene, 27 Euro Schüler bis 18 Jahre
Treffpunkt: 7 Am Ottiliaeschacht 1, Clausthal-Zellerfeld
Ausrüstung: Warme wetterfeste Kleidung, die verschmutzen darf
Teilnehmerzahl: 10 Personen (minimal), 15 Personen (maximal)
Achtung: Sie sollten über eine gute körperliche Kondition verfügen, die es Ihnen ermöglicht, mehrere hundert Meter gebückt zu gehen, senkrechte Leitern zu steigen sowie auf allen Vieren kriechend einen 80 Zentimeter hohen Stollen zu passieren.
Anmeldung: bis 12 Uhr am Vortag, bitte Stiefelgröße angeben
Termine 2017: **April:** SA, 22.04. | 9 Uhr, **September:** SA, 23.09. | 9 Uhr

UNESCO im WELTERBE HARZ

Niedersachsen

Anmeldung und Buchung sowie weitere Informationen:
Oberharzer Bergwerksmuseum
Besucherservice
Tel. 053 23 - 989 50
besucherservice@bergwerksmuseum.de
www.oberharzerbergwerksmuseum.de
Geöffnet täglich 10 bis 17 Uhr (außer 24.12. und 31.12.)

Diese und weitere Angebote können jederzeit als Gruppentouren gebucht werden.

Gerne stellen wir Ihnen ein auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Tourenangebot zusammen.

Zeichenerklärung

für Senioren geeignet

für Familien geeignet

nicht für Kinderwagen oder Rollstuhl geeignet

Treffpunkt/Parkplatz

Einkehrmöglichkeit in der Nähe

Impressum:
UNESCO-Welterbe | Stiftung Bergwerk Rammelsberg
Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
Bergtal 19, 38649 Goslar

Bildnachweis: Alle Bilder von Hansjörg Hörseljau bis auf Hirschler-Pfauenteich-Kaskade und Zellerfelder Kunstgraben von Harzwasserwerke GmbH und Oberharzer Bergwerksmuseum

Stand: März 2017, Änderungen vorbehalten